

Stepptanzen: Formationen und Tänzer der Hemsbacher Penguin Tappers üben ihre Choreografien für die DM ein

Eine Woche lang vollste Konzentration

HEMSBACH. Neben den vielen Meisterschaftsteilnahmen hat auch das jährliche intensive Trainingscamp in den Studios der Hans-Michel-Halle bei den Hemsbacher Penguin Tappers eine lange Tradition. Nach fünf der sechswöchigen Sommerferienzeit sind für die Stepptänzer die „normalen“ Ferien zu Ende. Denn in der letzten Ferienwoche heißt es für 140 Stepptänzerinnen und -tänzer sehr hart zu trainieren, um für die anstehenden Meisterschaften auch körperlich fit zu sein.

„Wir fühlten uns wie Profis“, meinten die jungen Tänzer am Ende dieser schweißtreibenden Woche. Bei den Schülern, Junioren, sowie den Steppern der Hauptklasse I und II ging es heiß her, denn auch in den Studios war die große Hitze dieser Tage zu spüren.

Eingeleitet wurde das Trainings-

camp mit dem gemeinsamen Grillen bei Abteilungsleiter Klaus Schollmeier und jetzt lud Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner die Teilnehmer zum Brunch ein, während die Schüler ihren Abschluss mit einer Übernachtung im Studio feierten. Jackson-Weingärtner hat in der letzten Woche mit ihren ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer dafür gesorgt, dass man bei den anstehenden Meisterschaften vor allem bei den Formationen wieder auf Weltklasse Niveau antreten kann.

„Mit allen vier Formationen werden wir mit der Höchstzahl von 24 Tänzern antreten. Auch werden wir alle Kategorien – vom Solo der Mädchen, der Jungen, Duo, Trio und Gruppen sowie der Formationen – bei der DM besetzen können“, freute sich Aktivensprecherin Monika

Schulz über das ungebrochene Engagement aller Tänzer.

Die Studios waren den ganzen Tag über belagert. Jede Altersgruppe übte täglich drei Stunden an ihren Choreografien, die bereits im Januar „geboren“ und dann zunehmend verfeinert wurden. Neben den schnellen Schrittkombinationen, damit die Übergänge zu den einzelnen Bildern exakt sitzen, steht die Präzision, die technische und rhythmische Klarheit der Taps im Vordergrund. Schließlich zählt auch bei den Juroren sehr stark die Musikauswahl, die Ausstrahlung und die Kostüme.

Und, das sei jetzt schon verraten, man darf sich wieder auf herrliche Kostüme freuen, wenn die Penguins ihre große Anhängerschaft Eltern, Freunde und Fans am Samstag, dem 28. September von 11 bis 13

Uhr zur offenen Generalprobe in die Hans-Michel-Halle einladen. Da auch einige befreundete Tanzschulen wieder zu Gast sind, hat diese Probe fast wieder den Charakter einer süddeutschen Meisterschaft.

Doch bis dahin heißt es weiter üben, üben, üben, um dann bei den Wettkämpfen, der deutschen Meisterschaft am 18. und 19. Oktober in Wilhelmshaven sowie dann hoffentlich erneut vom 3. bis 7. Dezember bei der Weltmeisterschaft in Riesa die Erfolge ernten zu können. Dazwischen steht noch der Auftritt bei der Welttanzgala am 2. November im Baden-Badener Kurhaus an. *pfr.*

● Die öffentliche DM-Generalprobe der Hemsbacher Penguin Tappers findet am Samstag, dem 28. September von 11 bis 13 Uhr in der Hans-Michel-Halle statt.



Eine schweißtreibende letzte Ferienwoche liegt hinter den Stepptänzern des TV Hemsbach. Bis gestern studierten die Penguin Tappers ihre DM-Choreografien ein. Das Bild zeigt Bild von vorne nach hinten die Schülerformation, dann die Junioren und schließlich die Hauptklasse. Es fehlen einige Small Groups und die Hauptklasse II (Seniorinnen) auf dem Bild. BILD: PFRANG